

GEMEINNÜTZIGER VEREIN

ERMATINGEN UND SALENSTEIN

Jahresbericht 2017

Inhalt:

Rückblick und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Unsere Angebote und Dienste

Jahresrechnung 2017 / Budget 2018

Mitglieder

Dank

www.tgf-frauenverein.ch/D/sektionen.php?Sektion=erma

Rückblick des Vorstandes

Wir konnten das letzte Jahr ohne grosse Zusatzanstrengungen sehr gut meistern. Die neue Vorstandskonstellation hat eine Konsolidierung und Vereinfachung der täglichen Arbeiten ergeben. Wir haben alle laufenden Geschäfte an drei ordentlichen Vorstandssitzungen behandelt und erledigt. Daneben haben wir uns intensiv mit Zukunftsplanungen auseinander gesetzt. Der Vorstand ist weiterhin gewillt sowohl die strategischen als auch operativen Arbeiten selbständig auszuführen und nicht eine operative Geschäftsebene zu bilden, welche alle Arbeiten der einzelnen Ressorts umsetzt. Dies getreu dem Grundgedanken der Gemeinnützigkeit, der Freiwilligkeit und der Unentgeltlichkeit.

Diese Leistungen bedürfen aber einer grossen Unterstützung jedes einzelnen Mitgliedes des Vereins. Zum Glück können wir immer auf viele Helfer – und Helferinnen aus unserem Kreis zählen, wofür wir Ihnen allen ganz herzlich danken.

Ein grosses Thema ist und bleibt aber die Rekrutierung von neuen freiwilligen Helfern- und Helferinnen um alle Kernaufgaben und Geschäftsbereiche unseres Vereins weiterhin aktiv gestalten zu können. Die Vakanzen im Fahr- und Mahlzeitendienst konnten trotz Inseraten und Mund-zu-Mund Werbungen leider nicht komplett behoben werden. Wir sind laufend auf neue motivierte Fahrer und Fahrerinnen angewiesen.

Der Vorstand hat zu diesem Zweck Listen erstellt, damit sich jedes Mitglied nach seinen Möglichkeiten und Wünschen eintragen kann. Die Listen sind aufgeteilt nach den zentralen Aufgaben des Vereins (Fahrdienst, Mahlzeitendienst, Staader Chilbi, Eierfärben oder Advent Z'Mittag) So soll eine vereinfachte Suche nach Helfer/Innen ermöglicht werden. Der Vorstand würde sich sehr freuen auf diesem Weg vermehrte personelle Unterstützung zu erhalten.



Finanziell können wir trotz leichtem Verlust auf ein positives Jahr zurückblicken. Die weiterhin sehr gute Finanzlage hat den Vorstand dazu bewogen an der Jahresversammlung 2018 eine Spendenkompetenz für ausserordentliche Ereignisse zu erhalten. Es soll nicht das Ziel sein unser Vermögen zu horten. Das traurige Beispiel vom Erdbeben in Bongo wäre ein Beispiel für eine sinnvolle gemeinnützige Unterstützung aus unserem Kreis gewesen.

Im nächsten Jahr werden wir die Zusammenarbeit mit den beiden Standortgemeinden intensivieren. Ein grosser Teil unserer Aufgaben liegt auch im Verantwortungsbereich der Gemeinden. Um dem Bedürfnis der zunehmenden Professionalisierung gerecht zu werden ist dieser Dialog für uns sehr wichtig. Wir erhoffen uns dabei eine weiterhin gute Zusammenarbeit und Wertschätzung.

Gemeinsamkeit und intensives Miteinander für etwas oder jemanden, Freude am Tun und Sein sind Bausteine für Erfolg, Zufriedenheit und Glück. Geschenke in Form von Zeit, Aufmerksamkeit und Wertschätzung, spielen dabei eine sehr viel grössere Rolle als alles Materielle. Ich danke allen für diese Zeit, für ein Stück Gemeinsamkeit, für Aufopferung und Engagement, für ein Stück Lebensweg.

„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg“
Henry Ford

Tätigkeitsbericht des Vorstandes im 2017

Vorstandsmitglieder:

Georg Müller	Präsident
Nelly Lallemand	Besuchsdienst
Ruth Rothe	Aktuarin
Michaela Hans	Mahlzeitendienst
Elisabeth Zünd	Anlässe
Bruno Hugentobler	Fahrdienst
Hedi Singer-Krapf	Kassierin

Im Detail hat der Vorstand an folgenden Aktivitäten teilgenommen oder organisiert:

Mo, 09. Januar 17	Vortrag über „Was steckt in unserer Nahrung“
Di, 17. Januar 17	Jahresversammlung Landfrauenverein Ermatingen & Umgebung (Michaela Hans)
Do, 09. Februar 17	Vorstandssitzung (Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2017)
Do, 16. Februar 17	Jahresversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) (Nelly Lallemand, Elisabeth Zünd)

- Do, 30. März 17 Jahresversammlung im Hotel Adler, Ermatingen
- Mi, 12. April 17 Eierfärben im Eggishof mit vielen fleissigen Helferinnen
und Ostermarkt mit den Landfrauen (15. April 17)
- Di, 25. April 17 „Fahrerhöck-Nachtessen“ im Kronenhof (Neutal) in Berlingen mit
allen FahrerInnen des MZD & Rotkreuz-Fahrdienstes
- Di, 23. Mai 17 TGF Vorstands-Tagung in Frauenfeld
- Do, 01. Juni 17 Vorstandssitzung
- Di, 13. Juni 17 Halbtages-Vereinsreise nach Sulgen, Konditorei Mohn (LF)
- Sa/So, 8.9. Juli 17 Staaderchilbi an der Stedi mit Kuchenstand
- Mo 4. Sept. 17 SRK-Einsatzleiter-Informationsnachmittag
Rotkreuz-Fahrdienst (Johanna Harder, Bruno Hugentobler)
- Mi, 6. Sept. 17 Vorstandssitzung & „Helferessen“ im Rest. Hecht in
Ermatingen für den Vorstand und Verantwortliche Fahrdienst,
Spielnachmittage
- Do, 21. Sept. 17 TGF Vorstands-Tagung „Checkübergabe“ in Kesswil
- Do, 5. Okt. 17 Neuzuzüger Apéro Salenstein (Georg Müller)
- Do, 16. Nov. 17 TGF Jahresversammlung in Kemmental (Georg Müller, Hedi Singer)
- Mi, 06. Dez. 17 Advent Z'Mittag in Ermatingen



Mi, 10. Jan. 18	Jahresversammlung Landfrauenverein Ermatingen & Umgebung (Georg Müller)
Do, 18. Jan. 18	Vortrag über „Gesundheit im Alter (LF) (Elisabeth Zünd)
Mo, 29. Jan. 18	Vorstandssitzung mit Gästen (Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2018)
Do, 15. Feb. 18	Jahresversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG) (Elisabeth Zünd, Ruth Rothe)
Do 22. Feb. 18	Weiterbildung „Freiwillige finden für den Verein“ (Michaela, Hans, Elisabeth Zünd, Vreni Wattinger)

Unsere Dienste

Mahlzeitendienst

Zu aller erst möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die es ermöglicht haben 2102 Einsätze im Jahr 2017 zuverlässig zu bewerkstelligen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Frauen und Männer ihre Zeit zur Verfügung stellen. Wir begegnen heute neuen Werten. Man will frei, unabhängig und ungebunden sein, in Zeiten hoher Mobilität und extremen Aktionismus, der uns zu vielen verlockenden Freizeitaktivitäten stetig antreibt. Dadurch sind viele Menschen nicht mehr wirklich in die Gemeinde eingebunden, sie haben keine Zeit mehr Zusätzliches zu tun. Dies erklärt vielleicht die schwierige Mitarbeiterrekrutierung im vergangenen Jahr. Aktuell fahren 21 Personen die Mahlzeiten aus, das sind 5 Personen weniger, als im Vorjahr.

Damit wir weiterhin uneingeschränkt einsatzfähig sind, verdanken wir der hohen Motivation der verbliebenen Mitarbeiter, die bereit sind mehr Einsätze zu fahren. Vielen herzlichen Dank!

Wir verstehen unsere Arbeit beim Mahlzeitendienst als einen Teil einer freiwillig organisierten Nachbarschaftshilfe. Sie ist unglaublich wichtig. Das wird erst klar, wenn wir die demografische Entwicklung genauer unter die Lupe nehmen. Die Statistik zeigt uns, dass wir immer älter werden, die Zahl der über 70 Jährigen steigt stetig und der Wunsch in den eigenen vier Wänden zu bleiben ist gross. Single- und Einzelhaushalte werden mehr, die natürliche soziale Verankerung ist geschwunden. Menschen vereinsamen zunehmend.

Diese Entwicklung verlangt vermehrt eigenverantwortliches Handeln. Damit wir diese Verantwortung weiter vorantreiben können, benötigen wir die moralische Unterstützung der Gemeinden. Ziel des kommenden Jahres wird es sein, uns mit unseren Anliegen um diese Bemühungen mit den Verantwortlichen der Gemeinden auseinander zu setzen.

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, konnten wir uns in mehreren Sitzungen mit den Verantwortlichen in Berlingen, Steckborn und Mammern für die gemeinsame Anschaffung von neuem Geschirr einigen. Die Verhandlungen haben ergeben, dass wir jeweils prozentuell über die aktuellen Bezieherzahlen die Anschaffung berechnen. Ebenso wird in Zukunft dieser Verrechnungsmodus bei Anschaffung von Ersatzteilen vorgenommen.

Somit werden wir in diesem Jahr die alten Kisten gegen die neuen austauschen. Wir versuchen die alten Kisten für einen kleinen Obolus an andere Mahlzeitendienste zu verkaufen. Die Umstrukturierungen des Materials in der Küche Tertianum Neutal laufen bereits.

Auch dieses Jahr hatten wir mehrfach im Gemeindeblatt inseriert und für neue Mitarbeiter geworben. Wir dürfen eine neue Mitarbeiterin, Frau Jeanette Kornmaier aus Ermatingen begrüßen und heissen sie herzlich willkommen. Mehrere Mitarbeiter dürfen wir verabschieden, Frau Kühner Marianne, Frau Winiger Margrit, Frau Brühwiler Elda, Frau Schilling Helen sowie Herr Walter Tanner.

Mit gesundheitlich bedingten Ausfällen mussten wir das letzte Jahr ebenfalls kämpfen. Ich bedanke mich bei allen jenen, die diese Lücken mit Mehrleistung gestopft haben. Wir freuen uns, dass alle soweit wieder wohl auf sind.

Kleine Statistik

21 freiwillige Mitarbeiter fahren aktuell.

2'102 Mahlzeiten wurden ausgeliefert.

1'963.5 wurden gefahren.

2'063.90 Franken Spenden gingen ein.

6'795.2 total gefahrene Kilometer.

Planung für das Jahr 2018

- Einführung neues Geschirr und Boxen
- Gespräche mit den Gemeinden zum Thema "Freiwilligenarbeit" wie weiter

Ermatingen, Januar 2018 / Michaela Hans

Rotkreuz-Fahrdienst

Im Jahr 2017 wurde das **Fahrdienst-Angebot** von **16 FahrerInnen** abgedeckt. Es wurden 67 verschiedene Personen aus Ermatingen, Triboltingen, Salenstein, Mannenbach und Fruthwilen an den gewünschten Ort gebracht. Die Einsatzleitung teilten sich wiederum Johanna Harder und Bruno Hugentobler. Dieses Modell der Teamarbeit findet immer mehr auch in anderen Dörfern Anwendung. Je nach Ortsgrösse können sich zwei, drei oder vier Personen diese Arbeit teilen. Die Fahranfragen können von Montag bis Freitag zwischen

09.00 – 17.00h telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Gemäss SRK müssen kurzfristige Fahrten und Notfälle nicht abgedeckt werden – wir versuchen jeweils eine Lösung zu finden....

Die Zahlen im 2017 haben sich zum Vorjahr nur wenig verändert:

17'865 Kilometern aufgeteilt in:

15'210 Kilometer medizinisch (Arzt, Physiotherapie, Zahnarzt)

2'391 Kilometer partizipativ / integrativ (Coiffeur, Einkaufen)

264 Kilometer für ein Kind (Therapien, Schulbesuche etc.) das ergab

1'609 Transporte (Hin- und Rückweg = 2 Transporte) und

1'027 Stunden Freiwilligenarbeit

Es wurden im 2017 mehr Personen gefahren, was zu mehr Transporten führte. Die medizinischen Fahrten stiegen an, die partizipativ-integrativen Fahrten verringerten sich. Der zeitliche Aufwand blieb sich fast gleich.

Bis zum Jahresende sind drei FahrerInnen zurückgetreten – teilweise aus Altersgründen. Mit 80 Jahren muss man den Rotkreuz-Fahrdienst verlassen. Dafür haben sich drei neue Personen für diesen Freiwilligendienst gemeldet und sind teilweise schon im Einsatz.

Seit vielen Jahren gilt beim Rotkreuz-Fahrdienst ein Kilometerpreis von 70 Rappen. In den Dörfern darf eine Grundpauschale von Fr. 7.- verlangt werden. Damit sollte diese Transportmöglichkeit auch weiterhin für alle bezahlbar sein.

Die FahrerInnen sind vom SRK-Thurgau versichert. Zudem bezahlt das Rote Kreuz für diese Dienstleistung Mehrwertsteuer. Aus diesen Gründen zeichnet sich vorerst keine Veränderung beim Fahrpreis ab.

Die Anfragen bestimmen die Anzahl der Fahrten. Das Computer-Zeitalter hat sich auch im Fahrdienst durchgesetzt, so dass die Fahranfragen per E-Mail übermittelt werden. Dadurch steht niemand unter „Leistungsdruck“!

Alle Unkosten (Spesen) des Fahrdienstes werden vom Gemeinnützigen Verein getragen.

Als Dank für die freiwilligen Einsätze sind alle FahrerInnen immer im Frühling zu einem Nachtessen (Höck) eingeladen. Diese Kosten übernehmen jeweils im Wechsel die politischen Gemeinden Ermatingen und Salenstein.

Herzlichen Dank an alle FahrerInnen, dass sie sich und ihr Fahrzeug immer wieder zur Verfügung stellen und ihre kostbare Zeit verschenken.

Ermatingen, Januar 2018, Johanna Harder

Besuchsdienst

Im vergangenen Jahr konnte eine sehr grosse Anzahl Besuche gemacht werden. Das bewährte Team von Nelly Lallemand, Vreni Wattinger, Eva Weibel, Beatrice Grüninger, Heidi Rosshuber und Margrith Vetsch hat 73 Besuche machen dürfen. Auch dieses Jahr durften wir kleine Geschenke in der Gesamtsumme von Fr. 1'358.15 in Namen aller Mitglieder als kleine Aufmerksamkeit überbringen.

Die Steigerung der Besuchszahl zeigt einmal mehr wie wichtig und dankbar dieser Besuchsdienst ist. Auch bestätigen die vielen positiven Rückmeldungen den Stellenwert des Angebotes.

Dieses Jahr wurde die Führung des Dienstes von Vreni Wattinger zur Entlastung unserer langjährigen Verantwortlichen Nelly Lallemand koordiniert. Der Vorstand dankt dem ganzen Team für sein Engagement und Einsatz zu Gunsten des Vereins.

Ermatingen, Februar 2018 / Georg Müller

Spielnachmittage

Der Gemeinnützige Verein Ermatingen und Salenstein dankt allen Helfern wiederum für die immer gut vorbereiteten Spielnachmittage bei Spiel, Spass, Kaffee und Kuchen.

Es war erfreulich, dass vereinzelte Nachmittage wieder vermehrt besucht wurden. Dies ermöglicht uns dieses Angebot mit dem bewährten Team von Vreni Wattinger, Beatrice Meier, Ruth Belz und Heidi Holzmann auch weiterhin anzubieten.

Nebst der guten Organisation werden die Teilnehmer vom Helferteam immer mit Gemütlichkeit und feinen Zwischenverpflegungen verwöhnt. Die Teilnehmer wurden nach Wunsch durch Mitglieder des Teams zu Hause abgeholt. Beim Spielen der diversen Spielmöglichkeiten wird immer Unterstützung geboten, so dass diese Nachmittage immer in guter Erinnerung bleiben und geschätzt werden.

Salenstein, Februar 2018 / Georg Müller

Bericht des Seniorenrates

Der Seniorenrat Ermatingen-Salenstein hat zu Beginn des Jahres die verschiedenen Angebote vor allem für älter werdende Personen aufgelistet und in einem Flyer an alle Haushalte der Gemeinden Ermatingen und Salenstein verschickt. Die meisten Angebote werden rege benutzt und geschätzt. Der Flyer wird alle zwei Jahre erneuert.

Mit dem Thema ‚Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag‘ anlässlich der Winterveranstaltung vom Dienstag, 21. Februar 2017 konnten wir eine grosse Besucherschar im vollbesetzten Singsaal der Schule Ermatingen begrüßen. Mit diesem Thema haben wir offenbar den Nagel auf den Kopf getroffen. Bereits steht die Winterveranstaltung 2018 kurz vor der Türe. Das diesjährige Thema gilt der Mobilität im Alter. Dr. med Max Dössegger und Frau Yvonne Gasser, Verkehrsinstruktorin vom TCS referieren über die Gesundheit als Voraussetzung für Sicherheit im Strassenverkehr und die unfallkritischen Punkte. Dazu gehören auch die aktuellen Verkehrsregeln, die auch von älter werdenden Personen nicht immer korrekt wahrgenommen werden.

Der Seniorenstamm, der immer am letzten Donnerstag im Monat (nachmittags um 16.00 Uhr) stattfindet, wird in Ermatingen sehr rege und in Mannenbach eher schwach besucht. Diese Treffen stossen aber bei den anwesenden Personen auf grosses Interesse. Sie dienen vorwiegend dem Gedankenaustausch und dem gemütlichen Beisammensein.

Nutzen Sie die für Sie angebotenen Möglichkeiten. Sie bilden ein wertvolles soziales Netz und tragen zum gemeinsamen Wohlbefinden bei.

Fruthwilen, Januar 2018 / Bruno Hugentobler

Jahresbericht der Kassierin

Die allgemeine Jahresrechnung

Die Rechnung hat sich auf den immer variablen Posten (Spenden, Anlässe) sehr positiv entwickelt. Dank einer einmaligen grossen Spende schliesst die Rechnung nur mit einem Verlust von Fr. 780.25 ab. Das Eigenkapital ermöglicht aber diesen Verlust auszugleichen.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 780.25 ab.

Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt Fr. 156'922.96.

Konto	Ertrag	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
3000	Mitgliederbeiträge	4'000.00	3'962.00	4'000.00
3050	Spenden	2'500.00	3'452.00	1'500.00
3051	Kollekten	6'500.00	5'792.79	1'500.00
3060	Ostereierverkauf	700.00	576.40	700.00
3061	Kuchenverkauf Staaderchilbi	600.00	650.00	600.00
3200	Bank, PC-Zinsen	100.00	13.01	50.00
3220	Wertschriftenertrag	150.00	-35.70	50.00
	Total	14'550.00	14'410.50	8'400.00

	Aufwand			
6000	Verwaltung, Kurse, Tagungen	1'700.00	766.30	1'200.00
6001	Entschädigung Vorstand	700.00	700.00	700.00
6002	Inserate, Drucksachen	500.00	840.00	500.00
6003	Bank, PC-Spesen	250.00	243.40	250.00
6004	Vereinsabgaben	450.00	459.00	450.00
6005	Advent Z'Mittag	1'500.00	2'138.20	1'500.00
6006	Anlässe	3'500.00	3'269.90	1'500.00
6007	Vergabungen Inland	3'200.00	3'850.00	3'500.00
6009	Spielnachmittage	400.00	616.20	400.00
6010	Fahrdienst	700.00	438.85	700.00
6011	Besuchsdienst / Geburtstage	1'500.00	1'358.15	1'400.00
6013	Vereinsreise, Defizitgarantie	-	-	-
6012	Diverses	-	510.75	-
	Total	14'400.00	15'190.75	12'100.00
	Gewinn / Verlust	+150.00	-780.25	-3'700.00

	Bilanz per 31.12.2016	
1000	Kasse	335.21
1010	PC 85-6466-4	9'298.56
1011	PC 92-577758-7 Deposito	5'853.60
1020	TKB 2120.4270.5008 WS	125'095.72
1021	TKB 2144.3005.3505. Anlagesparkonto	0
1030	Verrechnungssteuer	28.37
1040	TKB 2101.004.4004 Depot	16'311.50
	Total Umlaufvermögen	156'922.96

Rechnung Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist selbsttragend und wird durch Michaela Hans geführt.

Die administrative Leitung inkl. Buchhaltung wurde auch dieses Jahr verdankenswerter Weise von Margrith Iten perfekt erledigt.

Die Rechnung weist einen Gewinn aus. Die Unterstützungsbeiträge von Fr. 1.- pro ausgelieferte Mahlzeit werden von den Standortgemeinden Ermatingen und Salenstein bezahlt. Einen grossen Beitrag stammt auch von einzelnen FahrerInnen, die Ihre Aufwendungen (km-Geld) dem Verein als Spenden überlassen haben! Dafür danken wir allen ganz herzlich. Der diesjährige Gewinn kann weiter auch durch die Kleidersammlungen zu Gunsten des Mahlzeitendienstes begründet werden.

Nur durch derartige Unterstützungen besitzt der Mahlzeitendienst weiterhin ein gesundes Finanzpolster. Im neuen Jahr werden aber grössere Kosten zur Neuanschaffung des Geschirrs auf uns zukommen. Obwohl diese Kosten durch das Eigenkapital gedeckt werden können, muss eine Anpassung der Preise in Zukunft diskutiert werden.

**Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'473.15 ab.
Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt Fr. 29'803.42.**

Konto	Aufwand	Rechnung 2017
4000	Bezüge Tertianum	23'635.40
4001	km-Geld an FahrerInnen	4'757.10
4002	Administration	1'748.90
4003	Spesen PC-Konto	176.95
	Total	30'318.35

	Ertrag	
6000	Rechnungen an Bezüger	25'224.60
6001	Beiträge Gemeinden (VTG)	2'102.00
6002	Einnahmen Kleidercontainer	3'323.00
6005	Spenden / Diverse Einnahmen	2'141.90
	Total	32'791.50
8001	Gewinn / Verlust	2'473.15

	Bilanz per 31.12.2017	
	Aktiven	
1010	PC 85-4116-8	27'694.82
1090	Transitorische Aktiven	6'122.00
	Passiven	
2090	Transitorische Passiven	4'013.40
2100	Kapital (Rücklage für Geschirr)	29'803.42
2129	Gewinn 2017	2'473.15

Ermatingen, Februar 2018 / Michaela Hans

Mitglieder

Mitglieder Ende 2017 **283**

davon in:

Ermatingen: 195
Triboltingen: 16
Fruthwilen: 29
Mannenbach: 15
Salenstein: 24
Diverse: 4

Wegzug und/oder Austritte **6**

Ruth Blattner
Agnes Blunsi
Christina Claus
Giulia Disabato Nothhelfer
Olga Schmied
Annegret Ulrich Scavini

Todesfälle bis Februar 2018 **3**

Ruth Fischer
Lily Sauter-Schiegg
Elfriede Werder

Neumitglieder **11 davon 3 Männer**

Fabienne Bürgis
Sarah Colucci
Bernadette Engelmann
Marek Leitmann
Nicole Morgenstern
Edith Rickenbach
Heidi Rosshuber
Sandra Sauer
Otto Stuber
Susi Tièche
René Tièche

Dank

Auch dieses Jahr danken wir allen ganz herzlich:

- für Ihre Unterstützungen
- Ihre Mitarbeit
- Ihre Hilfen
- Ihr Wohlwollen
- Ihre Wertschätzung
- Ihre Spenden und aufgerundeten Mitgliederbeiträge

Nur dank Ihrer Beiträge können wir alle Dienstleistungen und Angebote weiterhin anbieten.